

Beratung Akademische Berufe
Kapuzinerstr. 26
80337 München

Berufsinformationszentrum
Kapuzinerstr. 30
80337 München

Anmeldung zum Beratungsgespräch:
muenchen.abiberatung@arbeitsagentur.de
Tel.: 0800 / 4 5555 00 gebührenfrei
www.arbeitsagentur.de/kontakt

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Duales Studium bei Behörden Laufbahnen für Beamte und Angestellte

Stand 04 / 2024



1. Einleitung

Duale Studiengänge gibt es bei

- Kommunalbehörden (z.B. Stadt München, Landratsämter)
- Landesbehörden (in Bayern: z.B. Polizei, Gerichte, Steuerbehörden, Universitäten)
- Bundesbehörden (z.B. Auswärtiges Amt, Bundesagentur für Arbeit, Bundesnachrichtendienst, Bundeskriminalamt, Zoll)

Man unterscheidet zwischen Laufbahnen für Beamte (gehobener nichttechnischer Dienst) und Angestellte.

Beamte stehen in einem öffentlich-rechtlichen Dienst- und Treueverhältnis zu ihrer Behörde und müssen i.d.R. die deutsche oder eine EU-Staatsbürgerschaft besitzen. Für einzelne Laufbahnen ist die deutsche Staatsangehörigkeit vorschrieben, z.B. beim Bundesnachrichtendienst. Die Beschäftigung von Beamten in den verschiedenen Behörden ist durch Gesetze geregelt, z.B.

Bundesbeamtengesetz, Bundesbesoldungsgesetz, Landesbeamtengesetz. Zu diesen Regelungen gehört auch, dass Beamte auf Lebenszeit beschäftigt und unkündbar sind.

Angestellte schließen mit ihrer Behörde einen privatrechtlichen Arbeitsvertrag. Grundlage dafür sind u.a. Tarifverträge, z.B. Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) oder Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL). Die Befristung von Arbeitsverhältnissen oder Kündigungen sind hier leichter möglich.

Schulische Voraussetzung

- allgemeine Fachhochschulreife, fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife
- allgemeiner Hochschulzugang über eine erfolgreiche berufliche Fortbildungsprüfung (z.B. Meister/in, Techniker/in, Abschluss einer Fachakademie) in Verbindung mit einem Beratungsgespräch an der zuständigen Hochschule

Bezahlung

Für die Beamten gibt es sog. Anwärterbezüge und für die Angestellten eine Ausbildungsvergütung, die sich nach dem entsprechenden Beamtenrecht bzw. Tarifvertrag richten. Dazu kommen ggf. Reise- und Übernachtungskosten nach dem Bundesreisekostengesetz.

Versetzungsbereitschaft

Während des Studiums sind die Studierenden i.d.R. an zwei verschiedenen Orten (Studienort und Dienststelle ihrer Behörde) beschäftigt, müssen also mobil sein. Aber auch nach erfolgreichem Studium erwarten Landes- und Bundesbehörden die Bereitschaft zur Mobilität. Der Wechsel an eine andere Dienststelle ist möglich, bei der Karriereplanung oft auch erforderlich.

Studium

Dauer:	in der Regel 3 Jahre
Ablauf:	regelmäßiger Wechsel zwischen Studien- und Praxisphasen
Studienorte:	angehende Beamte studieren an einer Hochschule für öffentliche Verwaltung bei Angestellten gibt es verschiedene Hochschulen als Kooperationspartner
Praxis:	wechselnde Arbeitsorte in der Behörde, oft verbunden mit hausinternen Schulungen
Studienabschluss:	bei Beamten: Bachelor oder Diplom (z.B. Diplom-Verwaltungswirt) bei Angestellten: Bachelor

Informationen zum Studium

- www.hsbund.de - Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung
- www.hfoed.bayern.de - Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern
- und bei den jeweiligen Behörden

Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen zu den einstellenden Behörden, den Bewerbungsterminen und Bewerbungsverfahren. Bitte beachten Sie dabei:

- nicht alle genannten Behörden bilden regelmäßig aus.
- auch bei den Beamten gibt es keine Garantie auf Übernahme nach dem Studienabschluss

2. Die Arbeitgeber – Behörden

2.1. Kommunalbehörden in Bayern

2.1.1. Beamtenlaufbahnen

Bewerbungsfrist: April bis Ende Juni / Anfang Juli des Vorjahres

Auswahlprüfung: Oktober des Vorjahres (durchgeführt vom Landespersonalausschuss)

Studienbeginn: September oder Oktober

Studienort: Hochschule für den öffentlichen Dienst am Standort Hof

Informationen, welche Behörden (z.B. Stadt München) Studienplätze zum jeweiligen Einstellungstermin anbieten, findest du online unter www.lpa.bayern.de > Studienplätze > Studiengänge/ Einstellungsbehörden. Dort sind auch die konkreten Bewerbungsadressen angegeben.

Hinweis: Landratsämter und Bezirke sind sog. "Doppelbehörden". Sie vollziehen Staatsaufgaben und beschäftigen dafür Beamte des Freistaates Bayern. Zugleich sind sie Selbstverwaltungs-körperschaften des jeweiligen Landkreises bzw. Bezirks mit eigenen kommunalen Beamten.

2.1.2. Studienangebote als Angestellte/r bei Kommunalbehörden in München

Landeshauptstadt München Für die Studiengänge gibt es unterschiedliche Bewerbungstermine.

- Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Public Management, Bachelor of Arts (Studium an Hochschule für angewandtes Management Ismaning)
- Öffentliches Recht, Bachelor of Laws (Studium an der FOM - Hochschule für Ökonomie und Management München)
- Soziale Arbeit, Bachelor of Arts (Studium an der FOM - Hochschule für Ökonomie und Management München)
- Wirtschaftsinformatik – kommunal, Bachelor of Science (Studium an der FOM - Hochschule für Ökonomie und Management München)
- Informatik, Bachelor of Science (Studium an der Hochschule München)
- Elektro- und Informationstechnik, Bachelor of Eng. (Studium an der Hochschule München)
- Regenerative Energien – Elektrotechnik, Bachelor of Eng. (Studium an der Hochschule München)
- Energie- und Gebäudetechnik, Bachelor of Eng. (Studium an der Hochschulen München)
- Bauingenieurwesen, Bachelor of Eng. (Studium an der Hochschule München)

Weitere Infos: www.muenchen.de/ausbildung

Bitte beachten Sie die teils sehr unterschiedlichen Bewerbungstermine für diese Studiengänge.

Landkreis München / Landratsamt

- Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Public Management, Bachelor of Arts (Studium an Hochschule für angewandtes Management Ismaning)
- Öffentliches Recht, Bachelor of Laws (Studium an der FOM - Hochschule für Ökonomie und Management München)
- Soziale Arbeit, Bachelor of Arts (Studium an der FOM - Hochschule für Ökonomie und Management München)

Weitere Infos: <https://www.landkreis-muenchen.de/landratsamt/karriere/ausbildung/>

Bezirk Oberbayern

- Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Public Social Management (in Kooperation mit der Hochschule für angewandtes Management Ismaning)

Weitere Infos: <https://www.bezirk-oberbayern.de/ausbildung>

2.2. Bayerische Landesbehörden

Für die einstellenden Landesbehörden sind hier die zuständigen Ministerien mit den jeweiligen Laufbahnen und Studienorten genannt. Die tatsächliche Einstellungssituation ist jedes Jahr vom Bedarf der einzelnen Behörden abhängig.

Laufbahn	Hochschule für den öffentlichen Dienst Bayern - Studienort
Allgemeine Innere Verwaltung <ul style="list-style-type: none">• mit vielen verschiedenen Einsatzorten und Schwerpunkten•	Abschluss: Diplom-Verwaltungswirt/in Studienort: Hof
Polizei Voraussetzungen: zusätzliche Bewerbung über den Einstellungsberater der Polizei, Teilnahme am Sparteignungstest, Alter zwischen 17 und 30 Jahren, deutsche Staatsangehörigkeit (Ausnahmen möglich), ausführliche Infos unter www.mit-sicherheit-anders.de	Kommissar/in mit Abschluss Diplom-Verwaltungswirt/in Studienorte: Fürstenfeldbruck und Sulzbach-Rosenberg Einstellungsberatung: Werbestelle München, Hochbrückenstr. 7 Tel. 089 / 29080-300

Justiz	Dipl.-Rechtspfleger/in, Studienort: Starnberg
Justizvollzug	Diplom-Verwaltungswirt/in, Studienort: Starnberg
Wissenschaftliche Bibliotheken Voraussetzung: 2 Fremdsprachen	Bibliothekar (B.A.) Studienort: München
Staatliche Archivverwaltung Voraussetzung: fundierte Lateinkenntnisse	Diplom-Archivar Studienort: München
Steuerverwaltung	Diplom-Finanzwirt, Studienort: Herrsching
Staatsfinanzverwaltung	Diplom-Verwaltungswirt/in Studienorte: Herrsching, Kaufbeuren
Staatliche Sozialverwaltung	Diplom-Verwaltungswirt/in, Studienort: Wasserburg am Inn
Deutsche Rentenversicherung	Diplom-Verwaltungswirt/in Studienort: Wasserburg am Inn

Informationen zum Auswahlverfahren der bayerischen Kommunal- und Landesbehörden

Die Bewerbung für das zentrale Ausleseverfahren erfolgt über den Bayerischen Landespersonalausschuss, www.lpa.bayern.de. Über die Webseite wird auch die Zahl der Studienplätze für jede einzelne Laufbahn publiziert.

Bewerbungszeitraum: April bis Anfang Juli des Vorjahres

Auswahlprüfung: Oktober des Vorjahres

Studienbeginn: September oder Oktober

Die Anmeldung zur Auswahlprüfung ist zugleich die Bewerbung um einen Studienplatz. Die Auswahl der Bewerber erfolgt durch den Bayerischen Landespersonalausschuss anhand von Schulnoten und dem Ergebnis der Auswahlprüfung.

Die **Prüfung** besteht aus zwei Teilen mit je mindestens zwei Stunden Bearbeitungszeit:

1. Deutsch (Textanalyse, Abhandlung, Grammatik und Rechtschreibung)
2. Grundlegende Allgemeinbildung (staatsbürgerliche Kenntnisse, Erdkunde, Geschichte, Wirtschaft, Recht, Kultur und Gesellschaft)

2.3. Bundesbehörden

An der Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung werden die Nachwuchskräfte für den **gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst** des Bundes ausgebildet. Sie sind nach dem Studium als Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter in nahezu allen Bereichen der Bundesverwaltung tätig. Die Hochschule des Bundes besteht aus zehn Fachbereichen an verschiedenen Standorten im gesamten Bundesgebiet. Die Fachbereiche sind in der Regel den jeweils zuständigen Fachbehörden zugeordnet, wie der Fachbereich „Kriminalpolizei“ dem Bundeskriminalamt oder der Fachbereich „Auswärtige Angelegenheiten“ dem Auswärtigen Amt.

Studiendauer: 3 Jahre, regelmäßiger Wechsel zwischen Studien- und Praxisphasen

Studieninhalte: Das Grundstudium vermittelt an allen Fachbereichen Grundlagen in Staats- und Verfassungsrecht, Verwaltungs- und Zivilrecht, Volks- und Betriebswirtschaft sowie in Sozialwissenschaften. Das Hauptstudium dient der Vertiefung und Erweiterung der Studieninhalte und dem Erwerb laufbahnspezifischer Kompetenzen.

Studienabschluss: meist „Diplom-Verwaltungswirt“ (andere Abschlussbezeichnungen vgl. Tabelle)

Bewerbungsfrist: in der Regel mindestens ein Jahr vor dem Einstellungstermin; aktuelle Termine vgl. Webseite der Behörde

Behörde	Infos zur Bewerbung
Archivdienst www.bundesarchiv.de	Studium an der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Mayen und der Archivschule Marburg – Hochschule für Archivwissenschaft Praxis an versch. Dienstorten des Bundesarchivs, in der Regel Koblenz, Berlin und Freiburg i. Br.
Allgemeine Innere Verwaltung des Bundes www.hsbund.de Studienort: Hochschule des Bundes, Brühl Arbeitsort: versch. Standorte bundesweit	Einstellungstermine: 01.04. und 01.10. Auswahlverfahren: an der Hochschule des Bundes, Brühl
Auswärtiges Amt www.auswaertiges-amt.de Studienort: Hochschule des Bundes, Berlin Arbeitsort: Berlin, Botschaften und Konsulate in aller Welt	Einstellungstermin: Ende Juli Auswahlverfahren: Online-Test + mündliches Auswahlverfahren in Berlin (Februar/März) Voraussetzungen: deutsche Staatsangehörigkeit
Bundesbank www.bundesbank.de Studienort: Hochschule der Deutschen Bundesbank in Hachenburg, Westerwald www.hochschule-bundesbank.de Arbeitsort: Frankfurt/Main (Zentrale) + weitere Einsatzorte, u.a. München (Hauptverwaltung Bayern)	Studium (Beamtenlaufbahn): Zentralbankwesen/ Central Banking (Bachelor) Einstellungstermine: 01.04. und 01.10.
Bundeskriminalamt www.bka.de Studienort: Hochschule des Bundes, Brühl + Wiesbaden Arbeitsorte: Wiesbaden (Zentrale), Berlin und Meckenheim bei Bonn	Abschluss: Kriminalkommissar/in (Bachelor) Einstellungstermine: 01.04. und 01.10. Auswahl: Psychodiagnostisches Verfahren + Physical Fitness Test + Auswahlgespräch Voraussetzungen: deutsche Staatsangehörigkeit (Ausnahmen möglich), Führerschein
Bundesnachrichtendienst www.bnd.bund.de Studienort (Nachrichtendienst): Hochschule des Bundes, Brühl + Berlin, weitere Studienorte für Verwaltungsinformatik und Digital Administration and Cyber Security Arbeitsort: Berlin	Nachrichtendienstliches Studium Verwaltungsinformatik Digital Administration and Cyber Security Einstellungstermin: 01.10. Voraussetzungen: deutsche Staatsangehörigkeit
Bundespolizei www.bundespolizei.de www.komm-zur-bundespolizei.de Studienorte: Hochschule des Bundes, Brühl + Lübeck Arbeitsorte: versch. Einsatzstellen bundesweit	Abschluss: Kommissar/in + Dipl.-Verwaltungswirt Auswahlverfahren: Schriftlicher Test – Sporttest - Assessment Center - Polizeiärztliche Untersuchung Voraussetzungen: Deutsche oder EU-Staatsangehörigkeit
Bundeswehrverwaltung www.bundeswehrkarriere.de - Eingabe „Public Administration“ oder „zivil“ im Suchfeld	Studiengänge: <ul style="list-style-type: none"> • Public Administration (Bachelor of Laws) • Rechtswissenschaft für die öffentliche

<p>Studienort für die nichttechnischen Studiengänge: Hochschule des Bundes, Mannheim</p> <p>Arbeitsort: versch. Standorte im In- und Ausland</p>	<p>Verwaltung Bachelor of Laws</p> <p>techn.-naturwissenschaftliche Studiengänge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wehrtechnik (B.Eng.) • Internationaler Frauenstudiengang Informatik, Schwerpunkt Wehrtechnik • Meteorologie (in Kooperation mit dem Deutschen Wetterdienst) • Sicherheitstechnik (Studium an der Uni Wuppertal) • Bauingenieurwesen (Uni der Bundeswehr, Neubiberg)
<p>Sozialversicherung</p> <p>Studienort: Hochschule des Bundes, Berlin + Ausbildungszentrum Bochum</p> <p>www.hs-sozialversicherung.de</p>	<p>Studiengang: Sozialversicherungsrecht Abschluss: Bachelor of Laws (LL.B.) Bewerbung bei den Rentenversicherungsträgern</p>
<p>Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau www.svlfg.de</p> <p>Studienort: Hochschule des Bundes, Kassel</p>	<p>Studium Verwaltungswirt (FH) – Landwirtschaftliche Sozialversicherung + weitere Studienangebote im Bereich Informatik</p> <p>Einstellungstermin: 01.10.</p>
<p>Verfassungsschutz www.verfassungsschutz.de</p> <p>Studienort: Hochschule des Bundes, Brühl + Zentrum für nachrichtendienstliche Aus- und Fortbildung (ZNAF) in Berlin</p> <p>Arbeitsorte: Köln, Berlin u.a.</p>	<p>Einstellungstermine: 01.04. und 01.10.</p> <p>Voraussetzungen: deutsche Staatsangehörigkeit</p>
<p>Wetterdienst www.dwd.de</p> <p>Studienorte: Hochschule des Bundes, Brühl; Bildungszentrum des Deutschen Wetterdienstes Langen; Zentrum für Geoinformationswesen der Bundeswehr Fürstenfeldbruck</p> <p>Arbeitsorte: Zentrale in Offenbach, zahlreiche Standorte in ganz Deutschland</p>	<p>Duales Studium im Bereich der Naturwissenschaften (gehobener naturwissenschaftlicher Dienst)</p> <p>Abschluss: Diplom-Meteorologe/Meteorologin, anschließend Lizenzierungsphase zur Erteilung der Wetterberatungslizenz</p>
<p>Zoll www.zoll.de www.zoll-karriere.de</p> <p>Studienort: Hochschule des Bundes, Münster</p> <p>Arbeitsort: versch. Einsatzorte bundesweit</p>	<p>Abschluss: Diplom-Finanzwirt/in</p> <p>Einstellungstermine: 01.03. und 01.09.</p> <p>Online-Bewerbung an das gewünschte Hauptzollamt, z.B. München</p>

Studienangebote als Angestellte/r bei Bundesbehörden

Behörde	Infos zur Bewerbung
<p>Bundesagentur für Arbeit www.arbeitsagentur.de/bakarriere</p> <p>Studienort: Mannheim, Schwerin</p>	<p>Studiengänge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsmarktmanagement • Beratung für Bildung, Beruf und Beschäftigung

www.hdba.de Arbeitsorte: ca. 600 Standorte bundesweit	Bewerbung: online über das Bewerbungsportal Vergütung: 1645 €
Bundesbank www.bundesbank.de Arbeitsort: Frankfurt/Main (Zentrale) + weitere Einsatzorte, u.a. München (Hauptverwaltung Bayern)	BWL (Hochschule Mainz) BWL (OTH Regensburg) BWL – Bank (DHBW Stuttgart) BWL – Digitalisierungsmanagement (Duale Hochschule Gera-Eisenach) BWL – Digital Business Management (DHBW Karlsruhe) Angewandte Informatik (Hochschule Mainz) Angewandte Informatik (DHBW Mosbach)
Verwaltungs-Berufsgenossenschaft www.vbg.de	<ul style="list-style-type: none"> • Sozialversicherung, Schwerpunkt Unfallversicherung (Studienort: Bad Hersfeld oder Hennef)
Sozialversicherung Studienort: Berlin www.hs-sozialversicherung.de	Sozialversicherungsrecht , Schwerpunkt Allgemeine Rentenversicherung oder Schwerpunkt Prüfdienst Einstellungsbehörden: Deutsche Rentenversicherung Bund u.a., siehe Webseite

3. Studium Informatik bei Behörden

Um die Digitalisierung der Verwaltungen und Dienstleistungen weiter zu forcieren, haben Kommunal-, Landes- und Bundesbehörden einen hohen Bedarf an qualifizierten Fachkräften im Bereich Informatik und IT. Deshalb wurden unterschiedliche Studienmöglichkeiten in diesem Bereich geschaffen.

3.1. Studium Verwaltungsinformatik

Der Studiengang Verwaltungsinformatik verbindet wissenschaftliche Erkenntnisse und Methoden aus verschiedenen Disziplinen (Informationstechnik, Recht, Organisation, Kommunikation, Managementlehre etc.) miteinander. Er ist vergleichbar mit dem Studium Wirtschaftsinformatik.

Kommunal- und Landesbehörden in Bayern

Diplom-Verwaltungswirt/in (FH) mit Schwerpunkt Verwaltungsinformatik www.verwaltungsinformatiker.de Liste der Einstellungsbehörden: www.verwaltungsinformatiker.de > Bewerbung Bewerbung bei Münchner Kommunalbehörden: <ul style="list-style-type: none"> • Landeshauptstadt München: www.muenchen.de/ausbildung • Landkreis München: www.landkreis-muenchen.de/landratsamt/karriere/ausbildung/ 	Studienbeginn: 01.10. Studiendauer: 3 Jahre Studienorte: Hochschule Hof (Informatik), Hochschule für den öffentlichen Dienst Hof (Verwaltung) Praxis: bei den Einstellungsbehörden Anmeldeschluss für Einstellungstest: Info bei der Einstellungsbehörde Einstellungstests: versch. Termine Voraussetzungen: deutsche oder EU-Staatsangehörigkeit; Vergütung: ca. 1400 € ; Anstellung im Beamtenverhältnis, zunächst auf Probe
---	---

Bundesbehörden

Diplom-Verwaltungswirt/in (FH) mit Schwerpunkt "Digital Administration and Cyber Security (DACS)" www.hsbund.de/dacs	Studienbeginn: 01.10. und 01.04. Studiendauer: 6 Semester Studienort: Hochschule Brühl Praxis: insgesamt 12 Monate (3. und 5. Semester) bei zahlreichen Bundesbehörden möglich
---	---

	<p>Bewerbung: Online-Bewerbungsportal Bewerbung möglich mit Staatsangehörigkeit: deutsch, EU-Land, Länder des Europäischen Wirtschaftsraums, Drittstaaten mit Abkommen zur Anerkennung der Berufsabschlüsse Anstellung im Beamtenverhältnis auf Widerruf Vergütung: ca. 1500 €</p>
<p>Diplom-Verwaltungswirt/in (FH) - Schwerpunkt Verwaltungsinformatik www.vit-bund.de www.vit-bund.de/einstellungsbehoerden</p>	<p>Studiendauer: 6 Semester Studienorte: Brühl (Grundstudium) und Münster (Hauptstudium) Praxis: insgesamt 12 Monate bei den Einstellungsbehörden Bewerbung: bei den Einstellungsbehörden</p>

3.2. Duales Studium Informatik / Studienförderung Informatik

Zahlreiche weitere Behörden bieten eigene Studien- oder Fördermodelle im Bereich der Informatik an. Hier erfolgt in der Regel eine Übernahme im Angestelltenverhältnis. Die Praxis- und Studienphasen werden entweder über ein festes Arbeitsverhältnis oder über eine Studienförderung (Stipendium) vergütet.

<p>Bundesagentur für Arbeit www.arbeitsagentur.de/bakarriere</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Informatik • Wirtschaftsinformatik (Studium jeweils an der Technischen Hochschule Nürnberg) • IT-Management – Verwaltungsinformatik (Studium an der Hochschule Harz) <p>Vergütung: 1820 €</p>
<p>Bundesministerium des Innern</p> <p>Einstellungsbehörden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bundesamt für Verfassungsschutz, Köln / Berlin www.verfassungsschutz.de • Bundesverwaltungsamt Köln / Berlin / Hamm, www.bva.bund.de • u.a. 	<p>Studium: Informatik / Wirtschaftsinformatik</p> <p>Berufspraxis während der vorlesungsfreien Zeiten</p> <p>Vergütung während des Studiums:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studienförderung: ca. 1190 € + Übernahme Studiengebühren / Semesterbeiträge <p>Studienort: eine Hochschule in räumlicher Nähe zur Wunschbehörde (Absprache mit der Einstellungsbehörde erforderlich), evtl. auch freie Wahl der Hochschule</p>
<p>ZITIS – Zentrale Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich www.zitis.bund.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Informatik (universitärer Studiengang) • Technische Informatik und Kommunikationstechnik (Hochschulbereich für angewandte Wissenschaften) <p>Studienort: Uni der Bundeswehr München-Neubiberg Studienförderung: 1145 € ziviles Studium, keine Offizierslaufbahn!</p>

Alle Informationen wurden sorgfältig recherchiert. Das Merkblatt erhebt jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit und gibt keine Garantie auf sachliche Richtigkeit. Insbesondere Einstellungstermine und Bewerbungsfristen können sich verändern.